

N. 37599

20/16  
Fanta

Salzweber, Mänschen, 2. 12. Zeitl. 86.

Dein gesetzer Herr!

Unser gegenseitige Bekanntheit hätte dich  
auch vor dem Dämon, dem wir beiderseitig  
gewesen, daß Du in Gemeindegemeinschaft  
hervor tritt, wo ich mich freilich nicht vorstellen  
gesehen ausgefallen habe, zu vermeiden  
sich in der Richtung, die mich, offen  
galtend, nicht sehr selten zu vermeiden.  
Ich weiß die Angelegenheit, mit der Du  
mich beauftragst, was zu tun ist; aber  
gerade darüber möchte ich nicht im Voraus  
dein fleißiges Einverständnis mit einem gewissen  
sicheren Resultat abwarten. Nur um mich  
dabei zu sein, was ich nicht genau mit.  
„Der neue Prozeß oder die Maß-  
nahmen“, die es notwendig ist für den  
Autoren lauten können, der die Sozialist  
sein will, zeigt den Hingebenen K. in voller

Figur, leider auch in ganzer Länge.  
Sie sind ganz Gedicht, das auch auffällig  
magyarisationen enthält, falls ich nicht, wie  
Sie aus den beiliegenden Blättern gefälliger  
ling überzeuge wollen. Diese drei kleinen  
Diagramme mögen jedoch für Ihre Beurteilung  
finden, Sie werden mir diesen Zweck machen  
und diesen für unbenutzbar. Bedenken Sie  
auch, daß Sie das Lesern nicht in Wien  
unmöglichem gottlichen Journal mit  
nicht vorfallen müssen. In Österreich  
schätzt man sich nicht als Missdeutlicher  
und Familienbrief; man weiß nicht  
ist das Denken nicht bedacht, was Sie  
aus dem H. Minister. Jg." wissen, und da  
sich das Aufsätze, als ob der Gegensatz  
wäre. Bedenken Sie auch, daß ich unbenutzbar  
einmal in einem Anfall von Dindigkeit  
Krause auffällig und nicht. Ich glaube  
nicht, daß meine letzten beiden Gedichte,  
jammervoll, auf welche ich größeren  
Dank lege als auf alle meine Prosaschriften

irgend welche Trahlung in Indien geschehen  
sahen. Sie werden uns also einen Freund,  
Lizast Diest, wenn Sie dem Publikum zeigen,  
was ich eigentlich bin. Ich sah es denn  
wohlgenügt Parlaun für mich machen zu  
lassen, und Sie werden sich wohl daran,  
wissen, daß ich Sie in dieser Beziehung  
niemals ein aus Gefälligkeit ersieht sah.  
Nun <sup>unmöglich</sup> ~~gar nicht~~ endlich einmal ein Gelegenheits,  
die mich zu Roberts kommen läßt, und  
Sie werden mir das Recht von Mund  
weg und bewilligen mir ein aus Puffen!  
Die Puffe, welche man in Calcutta  
drängt, ist die ungeschicklichste -  
gaben Sie mir also wenigstens die flüchtige  
für!

Hon. Frau jüngsten Präsidenten erbittet  
ich mich Brüll, Bernh. Litoly, Heuberger,  
Taubert, Rheinberger und Betan  
zur angenehmen Bek. Namen, wenn Brauch  
hine nicht demuten, wenn sie sind es an.  
Händige Chrenn, die ihren Platz mit  
Bekunden besetzen. Ich werde bei dieser



Ausgangspunkt auf Ihre vortreffliche Disposition.  
Die Freunde dort werden sich wohl freuen Ihre  
Freundschaft zu empfangen. Ihre Güte in Ihrer  
Menge, die Ihnen Gerechtigkeit nicht antun  
sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Max Kalber



Kalber

K.